

Forum Sozialplanung 2017

Vom 04.12- 06.12.17 hat der Deutsche Verein in Kooperation mit dem VSOP das jährliche Forum Sozialplanung ins Wyndham Hannover Atrium Hotel durchgeführt.

Inzwischen hat sich diese Veranstaltung in der Fortbildungslandschaft fest etabliert, denn von den insgesamt über 80 Teilnehmenden in 2017 kamen fast 40 % zum wiederholten Mal.

Dem festen Moderationsteam ist es gelungen, Methodenvielfalt mit der Vermittlung sozialplanerischer Untersuchungen und der gelebten Praxis ebenso zu verbinden wie wissenschaftliche Betrachtungen mit den Erfahrungen der gelebten Praxis kommunaler Sozialplanung. Mit einer kritischen Betrachtung des Zusammenhangs von Sozialplanung und Qualitätsentwicklung sozialer Arbeit von Prof. Rohde, Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig wurde eine sehr kontroverse Diskussion entfacht. Zur Wirkungsorientierung berichteten Herr von Ahe, Phineo gemeinnützige AG „Potenziale in der kommunalen Steuerung“, und Herr Spieckermann „Zur Konzeption und Praxis integrierter Sozialplanung“, Technische Hochschule Köln. Die Vorträge wurden umrahmt von den Praxisberichten zur integrativen quartiersorientierten (Altenhilfe-und Sozial-) Planung in Bielefeld von Frau Krutwage, Stadt Bielefeld, sowie dem Aufbau eines Planungsnetzwerks zur Verbesserung der Situation in einem konkreten Sozialraum in der Stadt Viersen von Herrn Wittmann, Stadt Viersen.

Schlussendlich wurde noch das Logbuch des Kollegialen Kreises der Landesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros NRW vorgestellt. Darin wird dargestellt, was der politische Anspruch in der gemeinwesenorientierten Arbeit bedeutet und wie dieser zur Geltung gebracht werden kann.

Der inhaltliche Schwerpunkt „Qualität und Wirkungen der Sozialplanung - was kommt beim Bürger an?“ hat überzeugt. Die Referate brachten den Teilnehmenden sehr guten bis guten Gewinn für ihre fachliche/berufliche Praxis. Die angebotenen Gelegenheiten zum kollegialen Austausch im Plenum und in speziellen Gruppensituationen wurden rege genutzt, die Veranstaltungsmaterialien waren sehr gut verwertbar. Den Teilnehmenden war es besonders wichtig, neues Wissen zu erwerben, Anregungen für den Arbeitsalltag zu erreichen und Erfahrungen unter Kolleginnen und Kollegen auszutauschen. Diese Ziele wurden nach der Einschätzung der Teilnehmenden gut erreicht.

Die drei ständigen Moderatoren dieser Veranstaltungsreihe, Uwe Hellwig, Mariana Siggel und Jörg Marx bereiten mit den frischen Ideen aus 2017 bereits die nächste geplante Veranstaltung **Forum Sozialplanung vom 07.11.-09.11.18 in Hannover** vor und freuen sich auf alle Gäste.